**Wenn-dann-Formel**

Häufig verstehen wir rechtliche Regeln / einen Sachverhalt besser, wenn wir sie / ihn umformulieren. Die Wenn-dann-Formel kann uns dabei helfen, einen Sachzusammen-hang aus einem Text oder einem Gesetzestext zu erklären oder zusammenzufassen. Ausserdem ist die Formel hilfreich, um kurz und knackig auf den Punkt zu bringen, unter welchen Bedingungen wir etwas tun oder lassen wollen.

In einem Bedingungs-Folge-Satz steht im ersten Teil (im Wenn-Teil), was die **Voraus-setzung** dafür ist, dass der zweite Dann-Teil, die **Konsequenz**, eintrifft.

**OR 429a Ferien**

**1**Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer jedes Dienstjahr wenigstens vier Wochen, dem Arbeitnehmer bis zum vollendeten 20. Altersjahr wenigstens fünf Wochen Ferien zu gewähren.

1. Markieren Sie den Satzteil, der die Voraussetzung enthält, mit gelber Farbe.

Markieren Sie den Satzteil, der die Konsequenz enthält, mit grüner Farbe.

Wenn in einem Gesetzesartikel zuerst die Konsequenz erwähnt wird, dann stellen wir den Satz um.

2. Wir fügen dem ersten Satzteil das «**Wenn**»und dem zweiten das «**, dann**» hinzu.

Wir müssen den Satz so ergänzen, verändern, dass er sprachlich einfacher wird und es sprachlich mit den eingefügten «Wenn» und «, dann» passt.

Oft müssen wir «eine Person» oder «diese Person» hinzufügen.

Schreiben Sie nun für den Gesetzesartikel OR 429a eine korrekte Wenn-dann-Formulierung auf.

**Wenn** der Lernende das 20.Lebensjahr noch nicht erreicht hat,

**dann** hat er 5 Wochen Ferien vom Arbeitsgeber zu Gute .

Gehen Sie die oben beschriebenen Schritte durch und schreiben Sie jeweils eine korrekte Wenn-dann-Formulierung für die folgenden Gesetzesartikel auf.

**OR 11**

**1** Der Lehrvertrag bedarf seiner Gültigkeit der schriftlichen Form.

|  |
| --- |
| **Wenn** der Lehrvertrag schriftlich ist, **dann** ist er gültig. |

**OR 329c Ferien**

**2**Der Arbeitgeber bestimmt den Zeitpunkt der Ferien und nimmt dabei auf die Wünsche des Arbeitnehmers soweit Rücksicht, als dies mit den Interessen des Betriebes oder Haushaltes vereinbar ist.

**Wenn** der Arbeitgeber auf die Wünsche des Arbeitnehmers soweit Rücksicht, als dies mit den Interessen des Betriebes oder Haushaltes vereinbar ist, **dann** darf er den Zeitpunkt der Ferien des Arbeit-nehmers bestimmen.

**OR 344a**

**3** Die Probezeit darf nicht weniger als einen Monat und nicht mehr als drei Monate betragen. […]

**Wenn** der Lernende in der Probezeit ist, **dann** darf diese nicht

weniger als einen Monat und nicht mehr als drei Monate betragen. […]

**OR 322 Lohn**

Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer den Lohn zu entrichten, der verabredet oder üblich […] bestimmt ist.

**Wenn** der Arbeitnehmer beim Arbeitgeber arbeitet, **dann** er Anspruch auf den vereinbarten Lohn.

**OR 345**

**1**Die lernende Person hat alles zu tun, um das Lehrziel zu erreichen.

**Wenn** der Lernende einen Lehrvertrag unterschrieben hat, **dann** hat er alles zu tun, um das Lehrziel zu erreichen.

**OR 345a**

**2**Der Arbeitgeber hat der lernenden Person ohne Lohnabzug die Zeit freizugeben, die für den Besuch der Berufsfachschule und der überbetrieblichen Kurse […] erforderlich ist.

**Wenn** die lernende Person die Berufsfachschule und die überbe-trieblichen Kurse besucht, **dann** muss ihr der Arbeitgeber ohne Lohnabzug dafür freigeben.